

Gemeinsame Pressemitteilung
Konzeptentwicklung zur Wasserstoffregion
SüdOstNiedersachsen gestartet
Landkreis Helmstedt beauftragt regionales Bieterkonsortium

Helmstedt – 29.11.2022 - Die HyExpert Förderung des Bundes ermöglicht die Erarbeitung eines ganzheitlichen Konzepts zur Erzeugung und Nutzung von grünem Wasserstoff in den Bereichen Mobilität und Industrie. Der Landkreis Helmstedt wurde im Frühjahr stellvertretend für Südostniedersachsen ausgewählt, ein regionales Konzept erstellen zu lassen. Das Bieterkonsortium, bestehend aus der Allianz für die Region GmbH, dem Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik IST sowie der IAV GmbH, hat nun den Zuschlag erhalten. Für den Landkreis Helmstedt wird die Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH das Projekt federführend begleiten.

Die Startbedingungen für den Aufbau einer Wasserstoffregion sind günstig. Neben bereits bestehenden Verbundprojekten zeichnet sich die Region von Verwendungsmöglichkeiten grünen Wasserstoffs im Mobilitätssektor sowie für die industrielle Nutzung aus. Mit dem Konzept sollen Synergien geschaffen werden, die bisher noch lokalen Ansätzen zu vereinen, um einen regionalen Ansatz entstehen zu lassen.

„Wir freuen uns, dass es jetzt losgeht und wir ein sehr erfahrendes Konsortium mit der Erstellung beauftragen konnten, die sowohl den technischen und den betriebswirtschaftlichen Bereich abdecken und eine hohe Expertise in der Entwicklung von Dachmarken aufweist“, so Landrat Gerhard Radeck.

„In der Region sind bereits vielschichtige Initiativen und Verbundprojekte im Themenbereich Wasserstoff unterwegs. Diese nun aufzugreifen, um ein starkes Kooperationsgeflecht entstehen zu lassen, ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Konzepterstellung“, so Thomas Ahlsvede-Brech, Leiter Wirtschaft und Mobilität bei der Allianz für die Region GmbH.

Auf Grundlage der Stärken in den Bereichen Mobilität, Produktion und Forschung will die Region sich nun zur Wasserstoffregion weiterentwickeln. Das zu erstellende Konzept wird dazu in die drei Bereiche Dachmarkenentwicklung, Ermittlung der regionalen Wertschöpfungskette sowie der Analyse für eine Tankstelleninfrastruktur unterteilt.

Den eingereichten Antrag unterstützten insgesamt 58 Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Politik. Mit darunter die Städte Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter, sowie die Landkreise Goslar, Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Diese Institutionen werden nun in der 12-monatigen Konzeptphase eingebunden, um ein ganzheitliches

Konzept zu erstellen. Neben Fachgesprächen und Workshops wird die Veröffentlichung des Gesamtkonzeptes im Rahmen der ersten regionalen Wasserstoffkonferenz im Winter 2023 erfolgen.

Hintergrundinformationen

„HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ ist ein 2019 vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ausgerufenen Wettbewerb, der sich bereits in der zweiten Runde befindet. HyLand motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die innovativsten und erfolgversprechendsten regionalen Konzepte zu identifizieren und zu fördern. HyStarter, HyExperts und HyPerformer – Potentiale von Wasserstoff entdecken und umsetzen. Aus über 200 Konzeptanmeldungen aus ganz Deutschland wurden in der ersten Runde von HyLand (HyLand I) Konzepte in drei Kategorien mit unterschiedlichen Zielsetzungen und Förderschwerpunkten ausgewählt.

Im Rahmen von HyLand II wurden im September 2021 30 weitere Kommunen und Regionen als HyStarter bzw. HyExperts ausgezeichnet. Dazu zählte der Landkreis Helmstedt mit Südostniedersachsen. Als Teil des Netzwerks von HyLand werden die Regionen mit den entsprechenden Förderinstrumenten und Netzwerken bei der Erstellung von regional integrierten Konzepten zur Einführung von Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie im Verkehr unterstützt und begleitet.

Pressekontakt

Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH
Cassina Mönch
Telefon: 05351 523 534-21

Allianz für die Region GmbH
Sibille Rosinski
Telefon: 0531 1218-154
sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Projektträger:

